

# Dokumentation

## ***Hydrauliköl - HLP*** ***- Typ HLP OL ... -***



## 1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	1
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	1
4. Mögliche Gefahren	1
5. Erste-Hilfe-Maßnahmen	1
6. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	1
7. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
8. Handhabung und Lagerung	2
9. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	2
10. Physikalische und chemische Eigenschaften	3
11. Stabilität und Reaktivität	3
12. Angaben zur Toxilogie	3
13. Angaben zur Ökologie	3
14. Hinweise zur Entsorgung	3
15. Angaben zum Transport	4
16. Vorschriften	4
17. Artikelnummer und Daten	4
18. Sonstige Angaben	4

## 2. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnungen

Handelsbezeichnung	HLP OL
Produktanwendung/Produktart	Hydraulik-Fluid

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung  
 Beschreibung:  
 Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven

Gefährliche Inhaltstoffe	entfällt
--------------------------	----------

## 4. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung	Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.
besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.
Klassifizierungssystem	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. konventionellen Methode nach RL 1999/45/EG, Anh. II bzw. Anh. III auf komponentenspezifische Daten.

## 5. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
nach Hautkontakt	Waschen mit Wasser und Seife. Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
nach Verschlucken	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

## 6. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl
Besondere Schutzausrüstung	Bei Löscharbeiten: umluftunabhängiges Atemgerät

## 7. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Oberflächengewässer, Kanalisation, Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund (Erdreich) gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder (z.B. RENOLEX) oder Sägemehl aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise	Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

## 8. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang	Aerosolbildung vermeiden
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
Lagerung	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Keine besonderen Anforderungen
Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Lebensmitteln lagern
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.
Lagerklasse	LGK (nach VCI-Konzept): 10 - Brennbare Flüssigkeiten

## 9. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Keine weiteren Angaben
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Atemschutz	Nicht erforderlich.
Handschutz	Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme
Handschuhmaterial	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus:	Nitrilkautschuk Handschuhe aus Neopren
Nicht geeignet sind Handschuhe aus:	Butylkautschuk Naturkautschuk (Latex)
Augenschutz	Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Körperschutz	Arbeits-/Schutzkleidung

## 10. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt
Flammpunkt	210°C ISO 2592
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 15°C	0,876 g/cm <sup>3</sup> DIN 51562
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität oder Konsistenz-Klasse kinematisch bei 40°C	35 mm <sup>2</sup> /s DIN 51562

## 11. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche Reaktionen	keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

## 12. Angaben zur Toxilogie

Akute Toxizität	
Primäre Reizwirkung	
an der Haut	keine Reizwirkung bekannt
am Auge	keine Reizwirkung bekannt
Sensibilisierung	keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 13. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen	
Verhalten in Kläranlagen	Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.
Allgemeine Hinweise Wassergefährdungsklasse 1 (Einstufung nach VwVwS 1999):	schwach wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 14. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	
Empfehlung	Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Muss unter Beachtung des Abfallgesetzes als Altöl entsorgt oder verwertet werden. Abfall und Reststoffverordnung ist zu beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.
Europäischer Abfallkatalog EWC 13 01 10	(muss i.A. noch mit dem Entsorger z.B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden). nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen. EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04

## 15. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland) ADR/RID-GGVS/E Klasse:	-
Seeschifftransport IMDG/GGVSee: IMDG/GGVSee-Klasse:	-
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR ICAO/IATA-Klasse:	-
Transport/weitere Angaben	kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften

## 16. Vorschriften

Kennzeichen nach EG-Richtlinien Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV incl. RL 2004/73/EG (29. ATP) nicht kennzeichnungspflichtig. Die Konzentrationsangaben der ggfs. unter Punkt 2 aufgeführten gefährlichen Einstufung nach der RL 1999/45/EG. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nationale Vorschriften  
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Einstufung nach VwVwS 1999): schwach wassergefährdend.

## 17. Artikelnummer und Daten

### Hydrauliköl - HLP

**DIH 51524/2**

**Verwendung:** Bei Hydraulikanlagen mit hydrostatischem Antrieb, die auch bei hohen Temperaturen (bis 100°C) betrieben werden.

**Viskosität bei 40°C:** 46 mm<sup>2</sup>/sek.

**Flammpunkt:** 230°C

**Stockpunkt:** -21°C

Typ	Gebindegröße
HLP OL	1 Liter
HLP OL 5	5 Liter
HLP OL 10	10 Liter
HLP OL 20	20 Liter

- ✓ Vorteile:**
- sehr guter Korrosionsschutz
  - gutes Schaumverhalten
  - verhindert Schlamm- und Sedimentbildung bei hohen Temperaturen
  - gut verträglich mit herkömmlichen Dichtungsmaterialien



## 18. Sonstige Angaben

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen das Produkt sicherheitstechnisch beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von (z.B. anwendungstechnischen) Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §6 GefStoffV. Es ist EDV-geschützt nach TRGS 220 gefertigt und trägt keine Unterschrift.